

## Klassik und Pop haben beide Platz

*Die Musikauswahl berücksichtigt viele unterschiedliche Wünsche*

Das domradio sendet im Tagesprogramm sanfte Rock- und Popmusik, am Wochenende jedoch überwiegend Klassik. So ist sonntags jeweils um 6.33 und 22.33 Uhr eine halbe Stunde eine Bach-Kantate zu hören. Anschließend wird sie den Hörerinnen und Hörern erläutert. Freitags, sonntags und an Feiertagen werden von 20 bis 22 Uhr in der Sendung „Musica“ Werke klassischer Musiker oder Kirchenkonzerte aus den Pfarrgemeinden übertragen. Auch Gospelmusik findet hier Platz.

Die Macher des domradios gehen davon aus, dass auch die Mehrheit kirchlich interessier-



*Ab und an stellt Generalvikar Dr. Norbert Feldhoff im domradio seine Lieblings-Klassik-CDs vor.*

ter Menschen als Begleitung durch den Tag Pop-Musik bevorzugt. Das domradio bemüht sich, ein abwechslungsreicher und unterhaltsamer Begleiter durch den Tag zu sein. Ein ruhiger Balladenanteil sorgt zwi-schendurch für die musikalische „Beruhigung der Seele“.

Klassische und geistliche Musik in Sondersendungen, in Konzerten und in Gottesdienst-übertragungen runden das facettenreiche Musikangebot des domradios ab. Dazu gehört auch, das kölsche Interpreten beim Sender mit dem „guten Draht nach oben“ auf dem Programm stehen.